Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 7

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463300

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

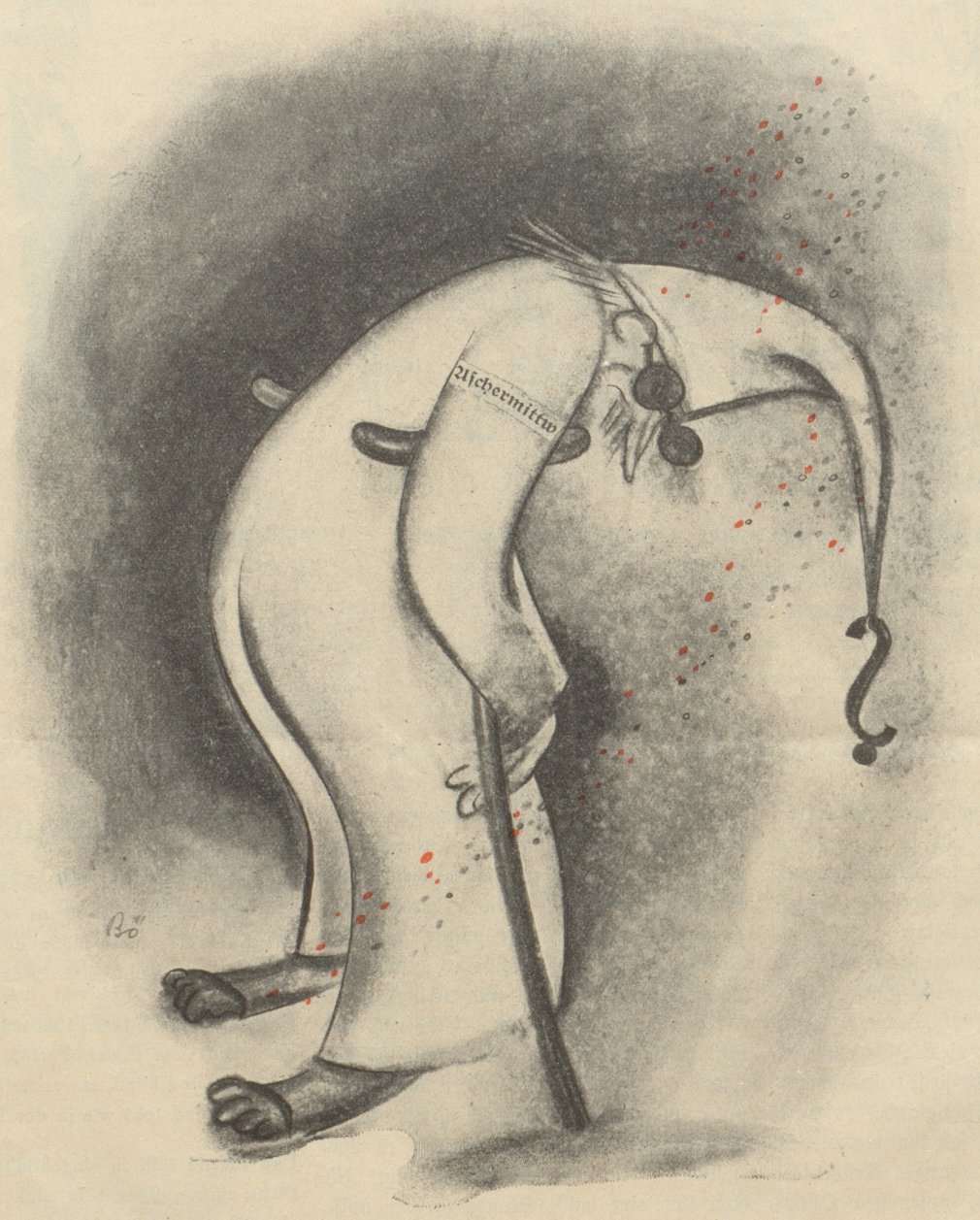
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

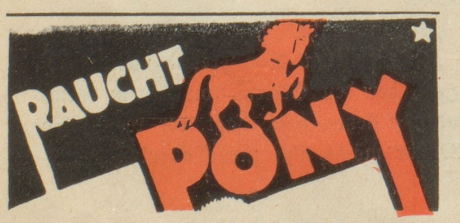
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FASNACHT 1931

Leichtsinn mit Einschränkung



Herr Kümmerli geht vorsichtigerweise als Krise.



BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch

Gelbe Packung 80 Cts. – Weiße Packung Fr. 1.–

Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.–

Der Steuerbeamte: „Ihr Beruf?"

Der Gefragte: „Mineraloge!"

Der Steuerbeamte: „Wissen Sie, das gibts bei uns nicht, solche Umschreibungen! Bei uns heißt das klipp und klar wie sichs gehört: Mineralwasserfabrikant!"

*

„Führen Sie unsichtbare Haarnetze?"

„Jawohl, mein Fräulein!"

„Kann ich mal eins sehen?"

„Gestatten Sie, mein Fräulein, daß ich Ihnen zu Ihrer ersten Verlobung meine herzlichsten Glückwünsche ausspreche."

*

Beim Schulfest sitzt Bubi hoch auf Vaters Schulter, und langweilt sich bei einer langen Rede. „Wer ist denn das, der da redet?" fragt er. — „Der Herr Pfarrer!" — Da klagt der Kleine: „Warum tut denn der so lang pfarrere?"